

# VEREINSNOTIZEN

## SOMMER-SERENADE IN SAGOGN

pd. Am 20. August lädt Pro Sagogn um 17 Uhr zur Sommer-Serenade in der reformierten Kirche in Sagogn ein. Die beiden Or-

chestermusiker Flaviano Rossi (Querflöte) und Elena Spotti (Harfe) unterrichten neben ihrer Konzerttätigkeit auch als Musiklehrer an den Musikschulen Davos und Locarno. Sie arbeiten seit vielen Jahren als Duo zusammen und blicken auf eine rege Konzerttätigkeit sowohl in Kammermusik- also auch in Orchesterbegleitung zurück. Das Duo nimmt seine Sagogner Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihrem

Konzertprogramm am frühen Sonntagabend auf eine musikalische Reise mit. «Sie verzaubern ihr Publikum mit bekannten Melodien aus ihrem grossen Repertoire der leichten Klassik», verspricht Pro Sagogn in einer Medienmitteilung, «Harfe und Flöte harmonieren berührend zusammen».

Weitere Infos unter [www.prosagogn.ch](http://www.prosagogn.ch)

## WIE DIE SCHÜTZEN AUS DER RUINAULTA-REGION ÜBERZEUGEN

Von Gion Nutegn Stgier

Bei guten Bedingungen aber nicht so angenehmen Temperaturen hat sich anlässlich der kantonalen Einzelmeisterschaft Gewehr 50 Meter in Domat/Ems einmal mehr gezeigt, dass dieser Wettkampf höchste Aufmerksamkeit, Intensität und Stärke verlangt. Geschossen wurde in einer hohen Klasse, und zwar in allen Kategorien und Stufen.

Im Liegendmatch der Elite sicherte sich Annina Tomaschett (Trun) den Sieg mit dem Resultat von 620.1 Punkten. Die 23-jährige Schützin und Mitglied des Nationalkaders zeigte ihre Treffsicherheit und wurde wie schon 2021 Bündner Meisterin. Valentina Caluori (Rhäzüns), die Nationalmannschafts-Kollegin von Tomaschett, wurde Vize-Bündner-Meisterin mit dem Ergebnis von 618.8 Punkten. Bündner Meister 2022, Lars Färber (Felsberg) ergänzte das Podest mit 0,3 Punkte weniger als Caluori. Im Dreistellungswettkampf in der Kategorie Elite belegten, Tomaschett, Caluori und Färber die ersten drei Plätze – wie schon im Liegendmatch. Die Schützin aus der Surselva schoss in der Qualifikation für den Dreistellungsmatch mit 595 Punkten einen neuen sensationellen Bündner Rekord (bisher 583 Punkte). Kniend schoss Tomaschett zwei Passen von 97/99 Punkten, liegend jeweils zwei Passen von 100/100 Punkten und stehend die Passen



Treffsicher im Dreistellungswettkampf der Elite: Valentina Caluori (von links), Annina Tomaschett und Lars Färber.  
Bild Gion Nutegn Stgier

von 100/99 Punkten. Im Final schoss Tomaschett ebenfalls einen neuen Bündner Finalrekord mit 458.6 Punkten. Nur 1.8 Punkte weniger schoss Caluori.

### Martina Herkli beinahe konkurrenzlos

Siegerin bei den Juniorinnen und Junioren im Liegendwettkampf wurde Martina Herkli (Davos-Dorf). Die Schützin mit Jahrgang 2005, die zum Ostschweizer Talentkader gehört, erzielte mit 611.5 Punkten ein gutes Resultat. Rang zwei ging an Anja Cadalbert (Sevgein) mit 604.7 Punkten und Chiara Weishaupt (Degen) holte sich mit 600.3 Punkten die Bronzene Auszeichnung. Herkli siegte überlegen auch im Dreistellungswettkampf mit dem Resultat von 452.2 Punkten gleich mit 15,5 Punkten

Vorsprung auf Alicia Beer (Rueras). Auf dem Podest kam auch Cadalbert, welche bereits im Liegendmatch eine Medaille holte. In der Kategorie Liegend Veteranen siegte die mehrfache Bündner Meisterin Marie-Louise Degonda (Cumpadials) mit einem neuen Bündner Rekord von 621 Punkten, vor Gion Paul Caminada (Domat Ems) und Yvonne Margreth (Castrisch). Am treffsichersten bei den Seniorenveteranen aufgelegt war wie schon vor einem Jahr Amin Mani (Tamins). Auch er schoss einen neuen Bündner Rekord mit 612.7 Punkten. Rang zwei sicherte sich Johann Ulrich Mani (Tamins) und das Podest ergänzt hat Erwin Vincenz (Laax). Total gab es in acht Wettkämpfe gleich fünf neue Bündner Rekorde.